
Die Schweiz braucht ein Stromabkommen mit der EU

Andrea Mäder
Head of Public Affairs

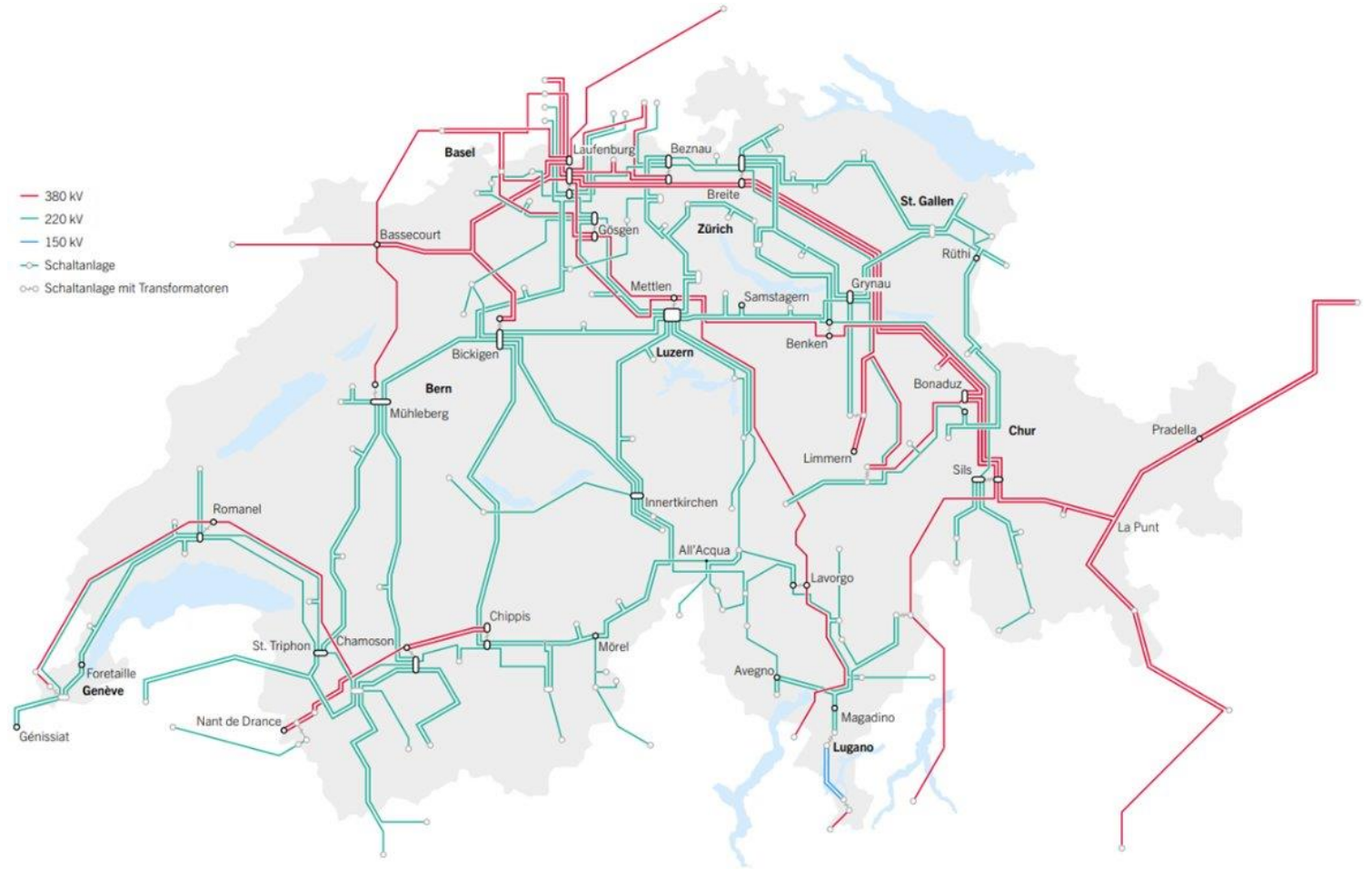
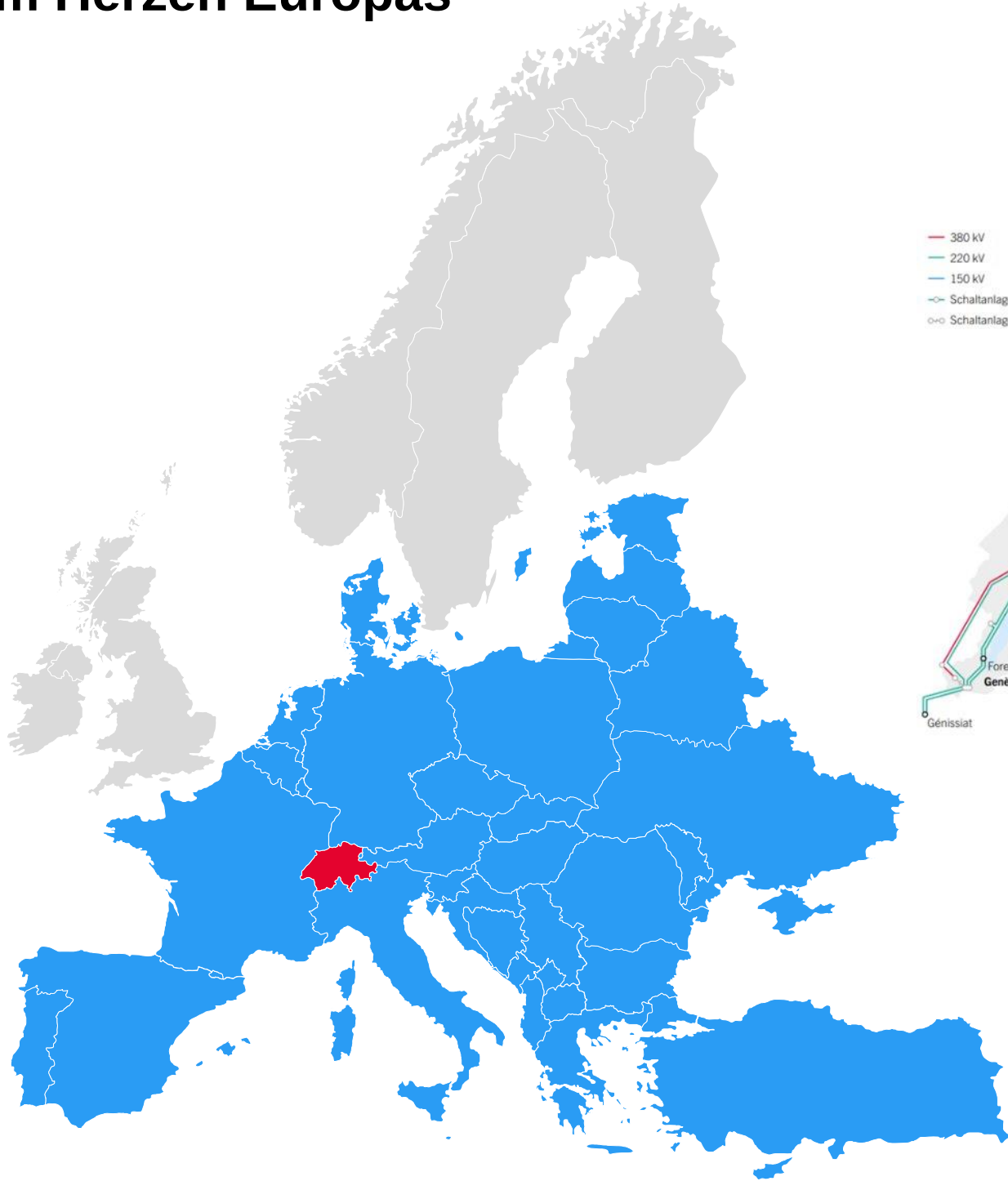
9. April 2025

Laufenburg, 1958

**Geburtsort und Geburtsjahr des
europäischen Stromnetzes**



Im Herzen Europas

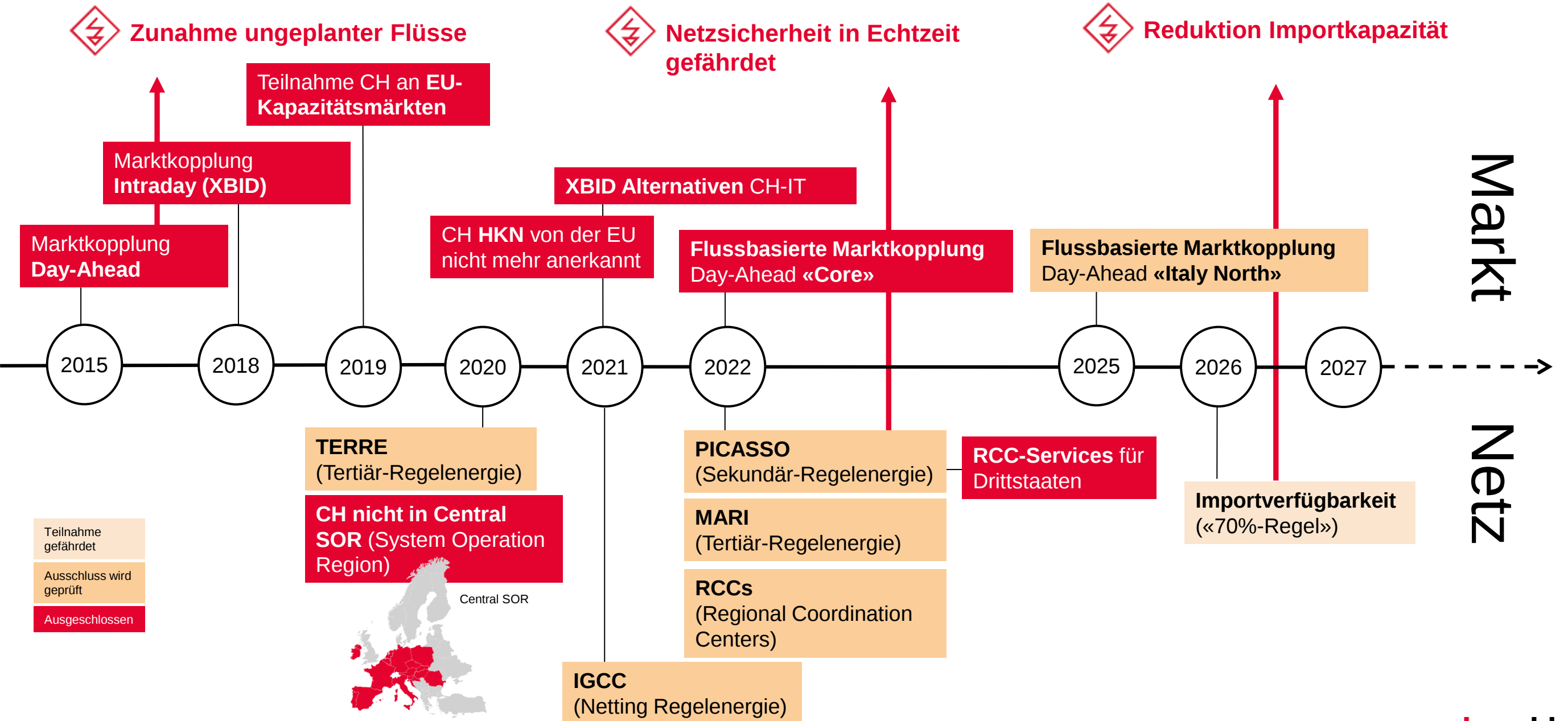


Die Schweiz ist integraler Bestandteil
des europäischen Verbundnetzes und
mit **41 Leitungen mit dem Ausland
verbunden.**

**«Es gibt kein «Schweizer
Übertragungsnetz –
das Stromnetz ist
europäisch.»**



Zunehmender Ausschluss aus EU-Netz- und Marktprozessen



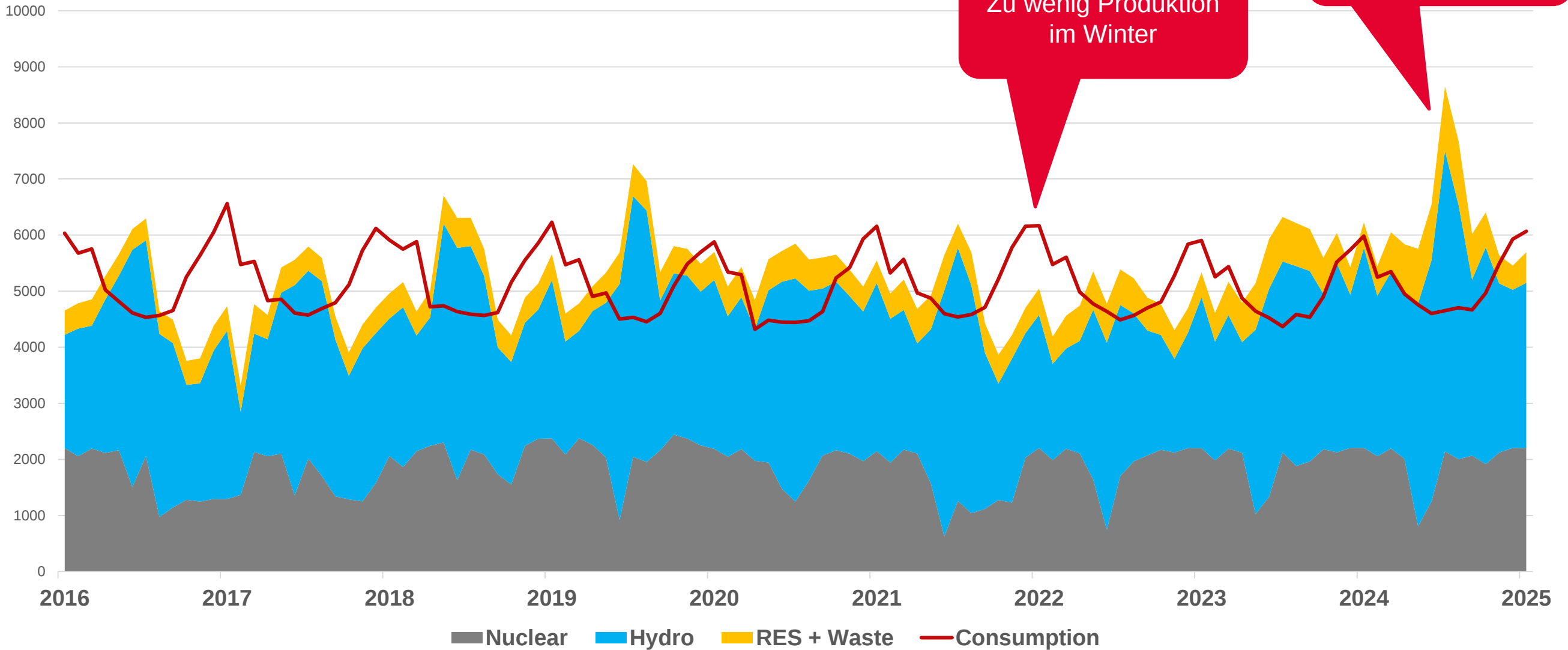
**«Autarkie beim Strom ist eine Illusion.
Ein Alleingang ist netztechnisch
kaum umsetzbar und
volkswirtschaftlich
nicht sinnvoll.»**



Strommix Schweiz

Monatlicher Verbrauch (inkl. Verluste) & (Netto-)Produktion

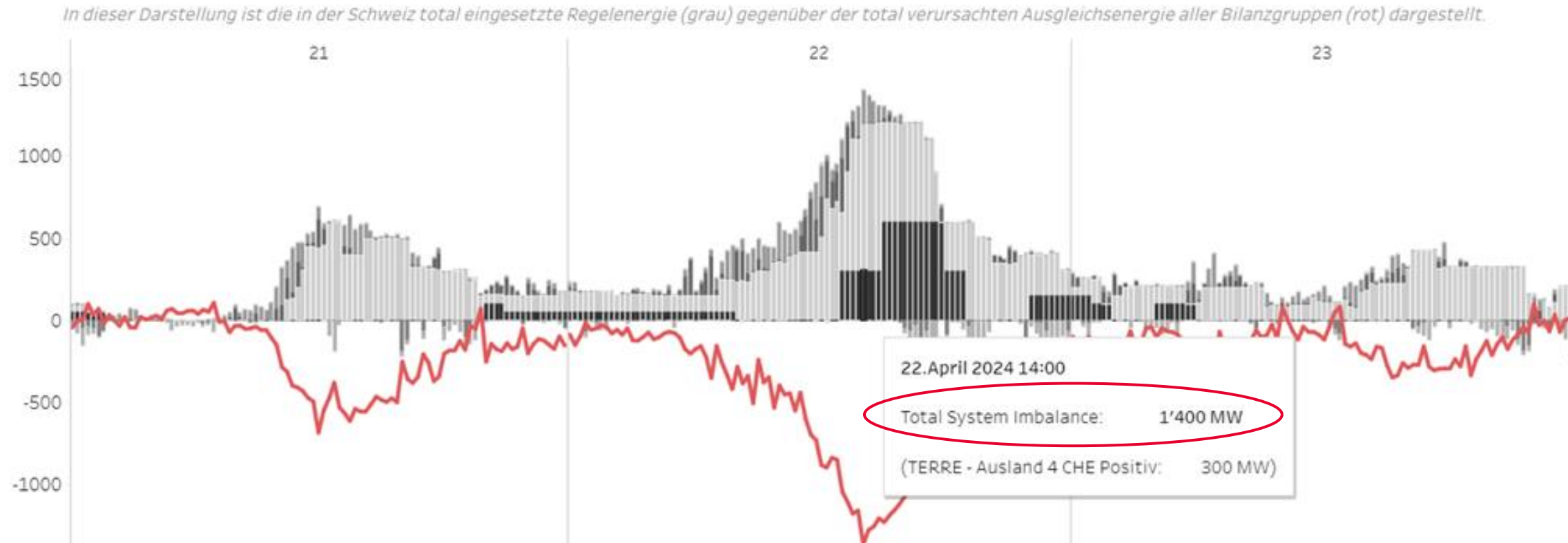
GWh



Elektrizitätsbilanz der Schweiz - Monatswerte, in GWh
Januar 2016 - Januar 2025
Quelle: BFE

Massive Unausgeglichheiten (über 1000 MW): Beispiel 22. April 2024

Vergleich eingesetzte Regelenenergie mit verursachter Ausgleichsenergie der Bilanzgruppen
21. April 2024 bis 23. April 2024 MW



Aus der Schweiz wurden 902 MWh Tertiärenergie abgerufen und die **restliche Energie wurde aus den europäischen Prozessen beschafft: 148 MWh aus dem Imbalance Netting und 300 MWh von TERRE.**

**«Ein Entscheid gegen das
Stromabkommen gefährdet
den Wirtschaftsstandort
Schweiz.»**



Eine **politische Strominsel** muss unbedingt vermieden werden. Denn eine losgelöste Schweiz, selbst wenn die Abnabelung schrittweise und geordnet geschähe, wäre viel **fragiler und verletzlicher** in Bezug auf die Versorgungssicherheit. Es ist daher absolut zentral, dass der Zugang zum europäischen Strombinnenmarkt sichergestellt ist.

Dafür braucht es ein Stromabkommen mit der EU.



Frage: Wie viel Primärregelleistung wird in der Schweiz vorgehalten für den Fall, dass beispielsweise das KKW Leibstadt (rund 1200 MW) unplanmässig vom Netz geht?

1200 MW

73 MW

650 MW

Danke für Ihr Interesse

Swissgrid AG
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
Schweiz